

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Glucosamin-ratiopharm®

1500 mg Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen

Glucosaminhemisulfat

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Glucosamin-ratiopharm® jedoch vorschriftsgemäß eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 14 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Glucosamin-ratiopharm® und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Glucosamin-ratiopharm® beachten?
3. Wie ist Glucosamin-ratiopharm® einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Glucosamin-ratiopharm® aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST Glucosamin-ratiopharm® UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Glucosamin-ratiopharm® gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln, die als andere nicht-steroidale entzündungshemmende und antirheumatische Arzneimittel bezeichnet werden.

Glucosamin-ratiopharm® wird zur Linderung von Symptomen leichter bis mittelschwerer Arthrose des Kniegelenks angewendet.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON Glucosamin-ratiopharm® BEACHTEN?

Glucosamin-ratiopharm® darf nicht eingenommen werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Glucosamin oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels sind.
- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Schalentiere sind, da Glucosamin aus Schalentieren hergestellt wird.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Glucosamin-ratiopharm® ist erforderlich

- wenn Sie an eingeschränkter Glucosetoleranz leiden. Häufigere Messungen des Blutzuckerspiegels können zu Beginn der Behandlung mit Glucosamin erforderlich sein.
- wenn Sie an einer Einschränkung der Leber- oder Nierenfunktion leiden; da bei dieser Patientengruppe keine Studien durchgeführt wurden, können keine Dosierungsempfehlungen gegeben werden.
- wenn bei Ihnen ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen bekannt ist, da bei Patienten, die mit Glucosamin behandelt wurden, in einigen Fällen eine Erhöhung der Blutfettwerte beobachtet wurde.
- wenn Sie an Asthma leiden. Wenn Sie mit der Einnahme von Glucosamin beginnen, müssen Sie auf eine mögliche Verstärkung der Symptome vorbereitet sein.

Um das Vorliegen von Gelenkerkrankungen auszuschließen, für die eine andere Behandlung zu erwägen ist, muss ein Arzt zu Rate gezogen werden.

Sie dürfen Glucosamin-ratiopharm® nicht einnehmen, wenn Sie noch keine 18 Jahre alt sind.

Bei Einnahme von Glucosamin-ratiopharm® mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Vorsicht ist angebracht, wenn Glucosamin-ratiopharm® zusammen mit anderen Arzneimitteln und insbesondere Warfarin und Tetracyclinen angewendet wird. Fragen Sie Ihren Arzt um Rat.

Bei Einnahme von Glucosamin-ratiopharm® zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Lösen Sie den Inhalt des Beutels in einem Glas Wasser auf und nehmen Sie das Arzneimittel möglichst mit einer Mahlzeit ein.

Schwangerschaft und Stillzeit

Glucosamin-ratiopharm® sollte nicht während der Schwangerschaft eingenommen werden.

Die Einnahme von Glucosamin während der Stillzeit wird nicht empfohlen.

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit oder die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt. Bei Schwindel oder Benommenheit wird empfohlen, vom Führen eines Fahrzeuges oder der Bedienung von Maschinen abzusehen (siehe auch 4. „Welche Nebenwirkungen sind möglich?“).

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Glucosamin-ratiopharm®

Glucosamin-ratiopharm® enthält Aspartam als Quelle für Phenylalanin und kann schädlich sein, wenn Sie eine Phenylketonurie haben.

Glucosamin-ratiopharm® enthält Sorbitol. Bitte nehmen Sie dieses Arzneimittel erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Ein Beutel von Glucosamin-ratiopharm® enthält 384 mg Natriumchlorid. Wenn Sie eine kochsalzarme Diät, z. B. wegen Bluthochdrucks, einhalten müssen, sollten Sie dies berücksichtigen.

3. WIE IST Glucosamin-ratiopharm® EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Glucosamin-ratiopharm® immer genau nach Anweisung des Arztes ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Ihr Arzt wird die Dosis Ihrem Krankheitsbild individuell anpassen. Die übliche Anfangsdosis beträgt einmal täglich ein Beutel.

Glucosamin ist nicht angezeigt für die Behandlung akuter schmerzhafter Symptome, da eine Linderung der Symptome (insbesondere Schmerzlinderung) erst einige Wochen nach Beginn der Behandlung eintritt, in manchen Fällen noch später. Wenn nach 2–3 Monaten keine Linderung der Symptome festgestellt wird, sollte die Fortsetzung der Behandlung mit Glucosamin überprüft werden.

Zum Einnehmen.

Lösen Sie den Inhalt des Beutels in einem Glas Wasser auf und nehmen Sie das Arzneimittel möglichst mit einer Mahlzeit ein.

Wenn Sie eine größere Menge Glucosamin-ratiopharm® eingenommen haben, als Sie sollten

Wenn Sie eine größere Menge Glucosamin-ratiopharm® eingenommen haben, als Sie sollten, müssen sie Kontakt zu Ihrem Arzt oder einem Krankenhaus aufnehmen.

Zu den Zeichen und Beschwerden einer Überdosierung mit Glucosamin können Kopfschmerzen, Schwindel, Verwirrtheit, Gelenkschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall oder Verstopfung gehören. Bei Zeichen einer Überdosierung müssen Sie die Einnahme von Glucosamin beenden.

Wenn Sie die Einnahme von Glucosamin-ratiopharm® vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Dosis vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Glucosamin-ratiopharm® abbrechen

Ihre Symptome können wieder auftreten.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Glucosamin-ratiopharm® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Sie müssen **die Einnahme von Glucosamin-ratiopharm® beenden und umgehend Ihren Arzt aufsuchen**, wenn bei Ihnen Anzeichen eines Angioödems auftreten, wie

- Schwellungen von Gesicht, Zunge oder Hals;
- Schluckbeschwerden;
- Quaddeln (Nesselsucht) und Atemprobleme.

Die folgenden Nebenwirkungen wurden berichtet:

Häufig: betrifft 1 bis 10 von 100 Behandelten

Kopfschmerzen, Müdigkeit, Übelkeit, Bauchschmerzen, Verdauungsstörungen, Durchfall, Verstopfung.

Gelegentlich: betrifft 1 bis 10 von 1.000 Behandelten

Hautausschlag, Juckreiz, Hautrötung, Erbrechen.

Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Schwindel, Verschlimmerung eines bestehenden Asthmas, Anschwellungen der Knöchel, Beine und Füße, Nesselsucht, hohe Cholesterinspiegel und Verschlechterung der Blutzuckerkontrolle bei Patienten mit Zuckerkrankheit.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind.

5. WIE IST Glucosamin-ratiopharm® AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Packung angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Glucosamin-ratiopharm® enthält

– Der Wirkstoff ist Glucosaminhemisulfat.

Ein Beutel enthält 1500 mg Glucosaminhemisulfat als Glucosaminhemisulfat-Natriumchlorid (1:1), entsprechend 1178 mg Glucosamin.

– Die sonstigen Bestandteile sind: Aspartam (E 951), Sorbitol (Ph.Eur.) (E 420), Citronensäure und Macrogol 4000.

Wie Glucosamin-ratiopharm® aussieht und Inhalt der Packung

Glucosamin-ratiopharm® 1500 mg Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen: Weißes, kristallenes Pulver.

Packungsgrößen: 10, 30 und 90 Beutel.

Pharmazeutischer Unternehmer

ratiopharm GmbH
Graf-Arco-Str. 3
89079 Ulm
www.ratiopharm.de

Hersteller

Merckle GmbH
Ludwig-Merckle-Str. 3
89143 Blaubeuren

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Belgien	Glucokur
Deutschland	Glucosamin-ratiopharm
Estland	Glucosamin-ratiopharm
Finnland	Glucosamin ratiopharm
Italien	Glucosamina ratiopharm
Lettland	Glucosamin-ratiopharm
Litauen	Glucosamin-ratiopharm
Luxemburg	Glucosamin-ratiopharm
Portugal	Glucosamina ratiopharm
Spanien	Glucosamina ratiopharm
Schweden	Glucosamine ratiopharm

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im August 2008